

Gaukler, Schelme, Spiegelwände

20. und 21. August: 4. LichtKlangNacht im Zeichen von Till Eulenspiegel

Rostock/rb/iv. Die meisten kennen ihn als Arne Feuerschlund – den jungen Mann, der, wie er selbst von sich sagt, seit seinem 13. Lebensjahr Kunststücke vorführt. Heute tut er das meistens im Zirkus Fantasia. Am 20. und 21. August allerdings schlüpft er in die Rolle des legendären Till Eulenspiegel und wird das Publikum in der 4. LichtKlangNacht mit allerlei Narrenstreichen erheitern. Der wohl größte Schelm aller Zeiten, Till Eulenspiegel, bildet auch die Ausgangsfigur des diesjährigen Themas »Gaukler, Schelme, Spiegelwelten«, um die sich alles im IGA-Park Rostock ranken



Auch sie sind immer zu Schelmenstreichen aufgelegt: Arne Feuerschlund und sein Pferd Gisela. Foto: iv

wird. Verwandelt in einen Park der Illusionen, werden den Besuchern »sprechende Bäume«, die Geschichten um den bekannten Schelm erzählen, vorgegaukelt. Ihre Stimmen wie Bäume klingen zu lassen, haben Rostocker Lesewürmer im Alter zwischen sechs und zehn Jahren geübt. Sie haben die Geschichten auf einer CD eingesprochen. Der Lichtgestalter Holger Klede hat für die LichtKlangNacht perfekte Lichtinstallationen entworfen und nicht nur das Licht, auch meterhohe Spiegelwände werden den nächtlichen Gang durch den Park zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Darüber hinaus wird natürlich auch der Klang nicht zu kurz kommen. Mehr als 40 Künstler und Akteure verwandeln das schöne Gelände an der Warnow in eine große Theater-, Tanz- und Musikbühne. Darunter auch Kabarettisten wie u.a. Axel Pätz, das SUSATO-Ensemble oder die Musiker Hannes Pistor und Thomas Braun. Die 4. LichtKlangNacht beginnt jeweils um 20 Uhr und geht bis 24 Uhr. Tickets sind im Pressezentrum Rostocker Hof bzw. unter www.mvticket.de erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch unter www.LichtKlangNacht.de.